

**S. Darkovich, J. Botvin**

**С. ДАРКОВИЧ, Я. БОТВИН**

БрГУ им. А.С. Пушкина (Брест)

*Научный руководитель М.С. Максимович*

## **SWEDISCHE WIRTSCHAFT IN DER CORONA ZEIT**

### **Шведская экономика в период коронавируса**

Das als Coronavirus bekannte SARS-CoV-2-Virus entwickelte sich Anfang 2020 aufgrund der Reaktion nicht nur der Bevölkerung, sondern auch ihrer Regierungen schnell von einem epidemiologischen Phänomen zu einem wirtschaftlichen Phänomen. Viele griffen auf eine Isolationspolitik zurück — durch verschiedene restriktive und Empfehlungsmaßnahmen wurde die Bevölkerung in Häusern festgehalten, und Unternehmen mussten ihre Aktivitäten einstellen oder ihren Umfang stark einschränken. Vor dem Hintergrund der übrigen Länder zeichnet sich Schweden ab, das einen anderen Weg zur Bekämpfung der Epidemie gewählt hat.

Der Artikel untersucht die Auswirkungen der Koronakrise auf die schwedische Wirtschaft nach fast einem Jahr Koexistenz mit der Hauptbedrohung 2020.

Schwedens Strategie zur Bekämpfung der Coronavirus-Infektion. Der erste registrierte Fall einer Infektion in Schweden stammt vom 31. Januar. Während dieser Zeit erregte das Virus bereits die Aufmerksamkeit der Presse und der Öffentlichkeit und verursachte ernsthafte Besorgnis [1]. Das Virus wurde wenig später in Italien weit verbreitet, obwohl im Februar Tausende Sporttouristen in den Alpen Urlaub machten. Am 26. Februar gab es den zweiten registrierten Infektionsfall. Gleichzeitig erklärte der Nationalrat für Gesundheit und Soziales (Socialstyrelsen) das Regime für erhöhte Bereitschaft und erklärte den Mangel an Schutzmitteln im Land und bewertete am 3. März die Gefahr einer Ausbreitung der Infektion: Die Möglichkeit, sie zu importieren, wurde als hoch angesehen, jedoch hatte die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Coronavirus im ersten Zeitraum der Pandemie im Land ausbreitete, wie auch in vielen anderen Ländern auf der ganzen Welt erhebliche Auswirkungen auf den Entwicklungsvektor der schwedischen Wirtschaft. Die Empfehlungen, die von den schwedischen Behörden regelmäßig herausgegeben wurden, hatten großen Einfluss und wahrscheinlich auch die Angst vor Menschen, ohne Notwendigkeit mit anderen in Kontakt zu kommen, da die Einführung strenger Maßnahmen zur Bewegungseinschränkung oder zur Durchführung verschiedener Aktivitäten nicht vorgesehen war.

Die Auswirkungen auf die Wirtschaft wurden weitgehend durch die Politik der Handelspartner Schwedens beeinflusst, die mit strengeren restriktiven Maßnahmen reagierten, was natürlich zu einer Verringerung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern führte.

Daher führte die Pandemie in Schweden zu einem Rückgang der Beschäftigung und einer Zunahme der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Beschäftigten ist im dritten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2 % niedriger und die Beschäftigungsquote um 1,6 Prozentpunkte niedriger geworden. Die Gesamtzahl der Arbeitsstunden betrug im dritten Quartal 2020 5,3 % weniger als im gleichen Quartal 2019. Die monatlichen Statistiken zeigen, dass sich der Arbeitsmarkt in den letzten Monaten insgesamt stabilisiert hat. Die Arbeitslosenquote sinkt seit Monaten in Folge vor dem Hintergrund steigender Beschäftigung. Diese Indikatoren unterscheiden sich jedoch immer noch stark von denen vor der Pandemie

Die Wirtschaft des Landes konnte jedoch bereits im zweiten bis DRITTEN Quartal 2020 ein recht erfolgreiches Wachstum verzeichnen, das zum Teil durch weniger Spannungen über die Möglichkeit einer Virusinfektion und den Einsatz von Schutzmitteln, zum Teil durch die Notwendigkeit von Wirtschaftsagenten, ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen, und durch die von der Regierung bereitgestellten Unterstützungsmaßnahmen zur Folge hatte. Die wirtschaftliche Erholung wurde jedoch gegen Ende des Jahres durch einschränkende Maßnahmen in Schweden verlangsamt, um die Ausbreitung der Coronavirus-Infektion zu verhindern, und die Abschwächungsraten für die am stärksten betroffenen Branchen blieben für das Gesamtjahr beeindruckend.

Dabei neigen Experten dazu, nicht nur in Schweden selbst, sondern weltweit auf den Erfolg der Impfung zu hoffen, da die Öffnung einer Volkswirtschaft für ein vollwertiges Wirtschaftswachstum nicht ausreichen wird. Es erfordert eine vollständige Beseitigung der schwerwiegendsten Einschränkungen für den Transport von Gütern, Menschen und Dienstleistungen zwischen allen Ländern und innerhalb dieser Länder.

## Referenzen

1. Förstabekräftade fallet avcoronavirus i Sverige [Elektronische Ressource]// KRISINFORMATION.SE. — Zugriffsmodus: <https://www.krisinformation.se/nyheter/2020/januari/forsta-bekraftade-fallet-av-coronavirus-isverige>. — Zugriffsdatum: 27.10.2022.

2. Så harSverigescoronastrategiframståttunder åttamånader [Elektronische Ressource]// Läkartidningen Zugriffsmodus: <https://lakartidningen.se/klinik-och-vetenskap-1/kommentar/2020/11/sa-har-sverigescoronastrategi-framstatt-under-atta-manader/>. — Zugriffsdatum: 27.10.2022.

3. Lag omtillfälligstängningavverksamheterpåskolområdetvidextraordinärahändelser i fredstid [Elektronische Ressource]// Svensk författningssamling — Zugriffsmodus: <https://svenskforfattningssamling.se/doc/2020148.html>. Zugriffsdatum: 27.10.2022.